der geschehenen erinderung anzuraiten / benennen / es erscheine alsdann der Schuldner oder nicht / anfangs die einantwort: vnd nachmals auch die Schätzung / so weit sich die behebnuß des Klagers erstreckt / vnter ainem fürnehmen vnd verrichten.

§ V. Doch solle der Glaubiger / wann das geurlaubte Guet vnterhaltbar / die vbermaß / sambt der Original-Obligation vnd denen biß dahin geführten Acten, innerhalb vierzehnen Tagen / zu Gerichts Handen erlegen / vnd das Gelt folgens dem Schuldner auff sein begehren gegen Quitung / die Obligation vnd Acten aber / damit dem Kläger / ein Gerichts Brkunt zu begehren / nicht benommen werde / mit vorwissen hinaus erfolgen: Da aber das geurlaubte Guet thailbar wäre / daß jenige / was des Glaubigers anforderung vbertrifft / alsbald relaxiert, vnd auff anhalten des Schuldners / bey des vnter Marschall / oder Weißbottens Prothocoll ab: vnd außgethan werden.

Der Sechste Titul / Von einschätzung der beweglichen Pfänder.

§ I.

Welangent die einschätzung der beweglichen Pfänder / welche der Creditor, selbst in Handen hat / solle dieselbe so wol bey Unserer N: De: Regierung / als Landtmarschallischen Gericht / ohne einich vorhergehenden Gradum Executionis, ersilich

Fiat mit vorwissen /

Alsdann nochmalen mit vorwissen / vnd letztlich

Fiat wosern nichts einkommen / mit ordentlicher verkündung fürzunehmen verwilliget: auch weiters keine erinder: oder verkündung zuegelassen werden.

§ II. Doch wann ein Creditor die Execution auff solche Mobilia, welche er selbst nicht in Handen hat / ergreifen wolte / ist derselbige solche Execution per gradus ordinarios, außzuführen schuldig.

Der Sibende Titul /

Von der Überschätzung.

§ I.

Wann auch ain: oder anderer Thail / bey der fürübergangenen Schätzung beschwärdt zuseyn vermaint / so ist einem jeden